



**öffentlich**

## **Vorstellung der Selbsthilfe im Zollernalbkreis**

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Schul-, Kultur- und Sozial-  
ausschuss

**öffentlich**

am 12.09.2022

Kenntnisnahme

### A. Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:



## **Vorstellung der Selbsthilfe im Zollernalbkreis**

### **Ausgangslage:**

Die Selbsthilfe wird als vierte Säule des Gesundheitswesens angesehen, da sie zur Entlastung des Gesundheitssystems beiträgt. Die Entwicklung und Unterstützung der Selbsthilfe ist eines der Gesundheitsziele im Rahmen der Präventionsstrategie von Baden-Württemberg. Die Selbsthilfe nimmt hierbei einen therapeutischen Stellenwert ein und dient vor allem der Informationsvermittlung auf Augenhöhe, der Unterstützung von Gleichgesinnten und dem allgemeinen Austausch über Erfahrungen und Lösungsansätze. Selbsthilfegruppen leisten einen unschätzbaren Beitrag und vorbildlichen Einsatz für unsere Gesellschaft. Sie sind eine Kraftquelle und wichtige Stütze für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Die Begegnung und der Austausch mit anderen Betroffenen, die Information sowie die Begleitung können beim Umgang mit und bei der Bewältigung von belastenden Situationen helfen.

Selbsthilfe in Deutschland – Eckdaten vom Bundesministerium für Gesundheit (Stand: Februar 2022):

- Rund 3,5 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland in der Selbsthilfe.
- Schätzungen zufolge gibt es bundesweit rund 100.000 Selbsthilfegruppen zu fast jedem gesundheitlichen und sozialen Thema.

Quelle: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/s/selbsthilfefaerderung.html>

### **1. Sachverhalt**

Damit ehrenamtliche Selbsthilfe ermöglicht werden und sich entfalten kann, bedarf es geeigneter Strukturen und einer professionellen Unterstützung sowie engagierter Personen, die trotz ihren eigenen Herausforderungen im Alltag anderen hilfebedürftigen und ratsuchenden Menschen zur Seite stehen. Aktuell sind im Zollernalbkreis knapp 60 bekannte Selbsthilfegruppen aktiv und werden durch den Sprecherrat der Selbsthilfe Zollernalb vertreten. Eine Übersicht gibt es auf der Homepage [www.selbsthilfe-zollernalb.de](http://www.selbsthilfe-zollernalb.de) Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ engagieren sich Selbsthilfegruppen mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen, um sich in einem gemeinsamen Austausch und gegenseitiger Unterstützung neue Kraft zu schenken.

Die meisten Selbsthilfegruppen entstehen und entwickeln sich nicht von allein. Sie benötigen Unterstützung und Begleitung durch Experten in der Selbsthilfe oder erfahrener Gruppen-

**öffentlich**

mitglieder. Diese Aufgabe übernimmt seit 2021 der gewählte Sprecherrat der Selbsthilfe. Die gewählten Vorsitzenden und Mitglieder sind erfahrene Leiter von Selbsthilfegruppen oder Vorsitzende von gemeinnützigen Vereinen. Als erste Anlaufstelle für die Selbsthilfegruppen im Landkreis besteht die Aufgabe des Sprecherrates darin die Selbsthilfegruppen im Landkreis zu stärken.

Im Herbst 2021 wurde ein Sprecherrat für alle Themen im Bereich der Selbsthilfe gegründet, um die Selbsthilfe nach außen zu vertreten. Unterstützt wird das Netzwerk der Selbsthilfe im Zollernalbkreis hierbei von der KIGS (Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitsbezogene Selbsthilfe der AOK Neckar-Alb), dem kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung und dem Landratsamt Zollernalbkreis.

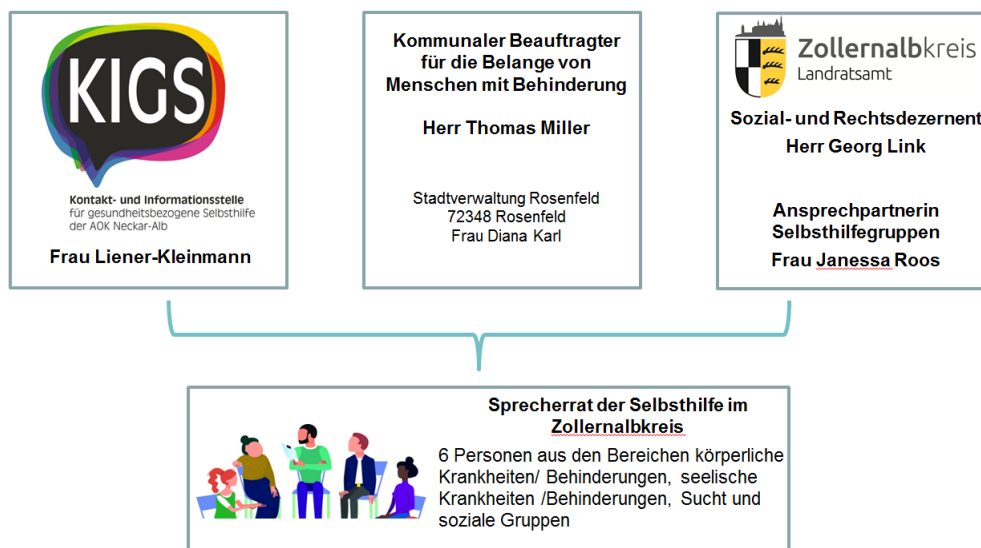


Abb. 1: Struktur der Selbsthilfe im Zollernalbkreis

Bei der Wahl am 13.08.2021 wurden folgende Sprecher gewählt:

- Vorsitzender: Heinz Weisser (Vorsitzender Anti-Mobbing Selbsthilfe Zollernalb e.V. und Burnout-Hilfe Zollernalb)
- Stellv. Vorsitz.: Mario Stadtmüller (Leiter des Stoma-Treffs Zollernalb)
- Weitere Mitglieder:
  - Adalbert Gillmann (Leiter SHG Sucht-Elternselbsthilfe)
  - Elfriede Adler-Merbach (Leiterin SHG Tracheostoma, Schädelhirnpatienten)
  - Ingrid Gonser (Leiterin SHG Schmerzpatienten)
  - Jürgen Renz (Leiter SHG Parkinson Youngster)

**öffentlich**

Der Sprecherrat setzt sich aus 6 Vertretern der im Zollernalbkreis vertretenen Selbsthilfegruppen (SHG) zusammen und vertritt die Interessen der Selbsthilfe gegenüber der Politik, den Behörden, gegenüber der Presse, den Kliniken, Ärzten, den Krankenkassen sowie in der Öffentlichkeit. Die Mitglieder des Sprecherrates kommen aus Selbsthilfegruppen mit somatischem und psychischen Krankheitsbezug sowie einer Suchtgruppe. Darüber hinaus ist der Sprecherrat in allen Mittelbereichen des Zollernalbkreis vertreten. Mitglieder des Sprecherrats werden sich in der SKS-Sitzung am 12. September 2022 vorstellen.

Das Aufgabenspektrum des Sprecherrats ist sehr vielfältig. Er dient als direkte Anlaufstelle für bestehende Selbsthilfegruppen und Interessierte, die eine Selbsthilfegruppe gründen möchten oder sich für die Selbsthilfe im Zollernalbkreis interessieren. Zudem wirkt der Sprecherrat in Facharbeitskreisen und anderen Gremien mit oder hat die Möglichkeit eigene Arbeitskreise zu gründen, um die Belange und Interessen der Selbsthilfe zu vertreten und umzusetzen. Des Weiteren steht der Sprecherrat der Selbsthilfekontaktstelle (KIGS) sowie den Ansprechpartnern des Zollernalbkreises in ihren Aufgaben beratend zur Seite und versucht die persönlichen Erfahrungen aus der praktischen Arbeit mit Selbsthilfegruppen einzubringen. Hierbei unterstützt der Sprecherrat zunehmend die Arbeit der Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitsbezogene Selbsthilfe der AOK bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Planung und Durchführung von Veranstaltungen (Seminare und Fortbildung für Gruppenleiter und Betroffene, Neugründungen von Selbsthilfegruppen, Messeauftritte, gemeinsame Vortragsabende, Infoabende bzw. Stammtische zum Erfahrungsaustausch der Gruppen).

Der Sprecherrat, KIGS und die Koordinierungsstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt sind Ansprechpartner für folgende Fragen rund um die Selbsthilfe:

- Beratung und Informationen, bei der Suche nach einer geeigneten Selbsthilfegruppe
- Beratung und Unterstützung für Menschen, die eine neue Selbsthilfegruppe gründen möchten
- Beratung für alle Fragen rund um die Selbsthilfgruppenarbeit, aktuell mit Schwerpunkt Unterstützung bei der Durchführung von virtuellen Treffen
- Vernetzung und Fortbildung für Selbsthilfegruppen
- Veranstaltungen, Aktionen, Arbeitstagungen, Fachgespräche

**öffentlich**

**Projekte für das Jahr 2022/2023:**

- 24. Februar 2022: Informationsveranstaltung ‚Pauschal und Projektförderung von Selbsthilfegruppen‘
- 08. April 2022: Austauschtreffen der Selbsthilfegruppenleiter:innen
- April 2022: Vorstellung Selbsthilfe und Sprecherrat in der Broschüre ‚Begegnung, Pflege und Wohnen im Zollernalbkreis‘
- 11. Mai 2022: PC Schulung für Selbsthilfegruppenleiter:innen
- 01. Juni 2022: Austauschtreffen „barrierefreier Nahverkehrsplan“ in Burladingen
- 08. Juni 2022: PC Schulung für Selbsthilfegruppenleiter:innen
- 30. September 2022: Austauschtreffen der Selbsthilfegruppenleiter:innen
- Gartenschau 2023: Präsentation der Selbsthilfegruppen an 19 Tagen, immer mittwochs von 11:00 – 12:00 Uhr im Zeitraum vom 05.05. – 24.09.2023
- Gartenschau 2023: Werbung für die Selbsthilfe über ein Touch Infoterminal
- 21.07.2023: Rede zum Internationalen Gedenktag verstorbener Drogengebraucher inkl. Luftballonen fliegen lassen
- 23.07.2023: Tag der Selbsthilfegruppen ‚Sucht hat viele Gesichter‘
- Pressearbeit für Selbsthilfegruppen/Exklusive Serie im Zollern-Alb-Kurier über die Selbsthilfe und die Selbsthilfegruppen im Zollernalbkreis

**Laufende Projekte:**

- Homepage der Selbsthilfe im Zollernalbkreis: <http://www.selbsthilfe-zollernalb.de/>
- Selbsthilfegruppen Wegweiser Neckar-Alb Kreis: Auflistung aller aktiven Selbsthilfegruppen im Zollernalbkreis, erhältlich bei der AOK KIGS

**2. Finanzielle Auswirkungen:**

Die Selbsthilfegruppen im Zollernalbkreis erhalten seit vielen Jahren eine Freiwilligenleistung in Höhe von 6.000.- € jährlich. Seit 2021 erhält der Sprecherrat einen Förderbetrag von bis zu 5.400.- €, der allen Selbsthilfegruppen im Landkreis zugutekommen soll. Mit den restlichen 600.- € wird die Homepage der Selbsthilfe im Zollernalbkreis finanziert.



**Zollernalbkreis**  
Landratsamt

Drucksache SKS-Nr. 14/2022  
Sozialamt

**öffentlich**